



Internationale Ausstellung

Visionäre und Alltagshelden. Ingenieure – Bauen – Zukunft

25. Jänner – 23. März 2019

Kammer der ZiviltechnikerInnen OÖ und SBG & Architekturhaus Salzburg

Wo wären wir heute, wenn Ideen, Güter und Menschen nicht auf Reisen gehen könnten?

Wo, wenn wir keine Flüsse überqueren könnten?

Wie würden unsere Städte aussehen – ohne Kanalisation?

Brücken, Autobahnen, Energiegewinnung, Wasserversorgung und mehr – all das macht unser Leben bequemer, gesünder und sicherer. Es ist das Alltägliche, was die Kreativität von Ingenieuren herausfordert. Es sind die Anforderungen der Gesellschaft, denen sich Ingenieure stellen und nach technischen Lösungen suchen. Diese herausragende gesellschaftliche Bedeutung und Innovationskraft von Ingenieuren im Bauwesen veranschaulicht die Ausstellung „Visionäre und Alltagshelden. Ingenieure – Bauen – Zukunft“.

Die Veranstalter Kammer der ZiviltechnikerInnen OÖ und SBG gemeinsam mit der Initiative Architektur präsentieren sie **erstmalig in Österreich**.

„Visionäre und Alltagshelden“ entwirft ein Panorama ausgehend von der historischen Entwicklung des Berufs über die Gegenwart bis in die Zukunft. Protagonisten und Meilensteine, klassische Bauaufgaben und Erfindungen dokumentieren die gesellschaftliche, kulturelle und technische Relevanz des Bauingenieurwesens. Fotos, Grafiken und Modelle erläutern den Bauprozess spektakulärer und innovativer Projekte aus den Bereichen Transport und Mobilität, Wasser und Energie sowie Raum und Hülle, in dem es unter anderem um die nächste Generation von Hochbauten geht.

Die Ausstellung gliedert sich in zwei Hauptteile sowie einen Sonderteil „Vom regionalen Pionier zum Global Player – Salzburger Ingenieure im Tunnelbau“.

„Visionäre und Alltagshelden“ basiert auf einer Kooperation des Oskar von Miller Forums, München mit dem Museum für Architektur und Ingenieur.

ausstellungseröffnung

TEIL 1 | Donnerstag, 24. Jänner 2019, 18 Uhr | ZT-Kammer OÖ und SBG
Gebirgsjägerplatz 10, 5020 Salzburg

Begrüßung

Baurat h.c. Dipl. Ing. Rudolf Wernly, Präsident der ZT-Kammer OÖ und SBG

Dr. Ursula Kleefisch-Jobst, Kuratorin, Museum für Architektur und Ingenieurkunst NRW

18.40 Uhr - Bustransfer zum Architekturhaus Salzburg

TEIL 2 | Donnerstag, 24. Jänner 2019, 19 Uhr | Architekturhaus Salzburg
Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg

Begrüßung

Arch. Dipl. Ing. Gudrun Fleischmann-Oswald, Vorsitzende Initiative Architektur

Dr. Roman Höllbacher, Künstlerischer Leiter Initiative Architektur

rahmenprogramm

VORTRAG | Dienstag, 19. Februar 2019, 18.30 Uhr

„Der Baugrund als Risiko - Bemerkenswerte Erfolge und katastrophale Fehlschläge bei internationalen Großbauprojekten“

Dr. Johannes Kleberger (iC consulenten Ziviltechniker GesmbH, Salzburg / Bergheim) spannt im Vortrag einen Bogen über geologische und geotechnische Aspekte beim Tunnel-, Talsperren-, Autobahn- und dem städtischen Tiefbau.

Beispiele aus Indien, der Türkei, dem Oman und Italien zeigen, wie dramatisch sich Baugrundverhältnisse auf den Projekterfolg auswirken können: Einerseits entstehen trotz schwieriger Bedingungen und Baugrundrisiken großartige Bauwerke, andererseits kann es zu Bauzeitüberschreitungen, enormen Mehrkosten oder gar Verletzten und Toten in großer Zahl als Folge von Fehlbeurteilung des Baugrundes oder ungeeigneter Planung kommen.

ORT: ZT-Kammer OÖ und SBG, Gebirgsjägerplatz 10, 5020 Salzburg

WEITERE INFORMATIONEN: <https://initiativearchitektur.at/kalender/visionaere-und-alltagshelden/der-baugrund-als-risiko>

VORTRAG | Donnerstag, 7. März 2019, 18.30 Uhr

„Terrakottasoldaten, Wüstenburgen und Dinosaurierspuren – Eine Reise um den Globus. Wie moderne Vermessungsmethoden unser Kulturerbe für die Nachwelt erschließen“

Der Vortrag von Dipl. Ing. Stefan Linsinger entführt Sie in die spannende 3D Welt mit höchsten Ansprüchen an Auflösung, Form und Farbe. Eine Reise durch Raum und Zeit, mit modernsten Vermessungsmethoden für die Nachwelt festgehalten. 1.400 spektakuläre Projekte in 22 Ländern, auf 4 Kontinenten, aus allen Zeitstufen und in allen Maßstäben. Am Beispiel von 30 verschiedenen Bautypen lassen sich aus 2.000 Jahren Baugeschichte Geschichten erzählen, die aus Vergangenem Zukunft entfalten.

Das international renommierte Vermessungsbüro Linsinger ZT GmbH aus St. Johann / Pongau wurde für die Vermessung und die innovativen Präsentationsformen mit dem Österreichischem Staats- und Innovationspreis ausgezeichnet.

ORT: Architekturhaus Salzburg, Sinnhubstraße 3, 5020 Salzburg

WEITERE INFORMATIONEN: <https://initiativearchitektur.at/kalender/visionaere-und-alltagshelden/terrakottasoldaten-wuestenburgen-und-dinosaurierspuren-eine-reise-um-den-globus>

KEYNOTE & PODIUMSDISKUSSION | Dienstag, 19. März 2019, 18.30 Uhr

„Mensch – Natur – Technik. Wer gestaltet unseren Lebensraum“

Am Podium:

- Prof. Dr. Armin Grunwald, Leiter des Büros für Technikfolgen-Abschätzung beim Deutschen Bundestag
- Mag. Stefan Schnöll, Landesrat für Verkehr & Infrastruktur
- Baurat h.c. Dipl. Ing. Rudolf Wernly, Präsident der Kammer der ZiviltechnikerInnen OÖ und SBG

Moderation: Elisabeth J. Nöstlinger, Wissenschaftsredakteurin

Das Feld der Mobilität zeigt sehr schön eine der fundamentalen Ambivalenzen der Moderne. Durch den technischen Fortschritt hat sich die Mobilität drastisch erhöht. Die damit verbundenen Folgen sind jedoch bei weitem nicht nur positiv. Stickoxide und Treibhausgase, Unfälle, Staus und zugeparkte Straßen sowie genervte Autofahrer und Anwohner gehören auch zur Mobilität von heute. Weiterer technischer Fortschritt soll diese Probleme lösen, etwa über zusehends autonome Fahrzeuge und dadurch ermöglichte neue Mobilitätskonzepte.

Kann das funktionieren oder werden neue Ambivalenzen auftreten?

Erfinderische Ingenieure und mutige Unternehmen werden gebraucht. Allerdings ist das Mobilitätssystem kein rein technisches, sondern ein sozio-technisches System. Mensch und Maschine, Gesellschaft, Technik und natürliche Umwelt sind sämtlich beteiligt. Für die Gestaltung sozio-technischer Mobilitätssysteme der Zukunft werden politische Rahmenbedingungen, wirtschaftliche Anreizsysteme und aktive Bürger und Bürgerinnen benötigt.

ORT: ZT-Kammer OÖ und SBG, Gebirgsjägerplatz 10, 5020 Salzburg

WEITERE INFORMATIONEN: <https://initiativearchitektur.at/kalender/visionaere-und-alltagshelden/mensch-natur-technik>

BILDUNG | Vermittlungsprogramm für Schulen

Während der gesamten Ausstellungsdauer (28. Jänner - 22. März 2019) werden kostenlose Dialogführungen, mit erfahrenen VermittlerInnen vom Verein Architektur Technik + Schule, für SchülerInnen angeboten. Optional können diese mit praktischen Übungen kombiniert werden.

Dauer ca. 1,5 Stunden, für 5. bis 12. Schulstufe geeignet.

Die Inhalte der Ausstellung gliedern sich in drei Bereiche:

- Hülle & Raum (Schutz)
- Wasser & Energie (Versorgung)
- Mobilität & Transport (Verbindung)

Im Workshop wird gemeinsam die vielfältige und faszinierende Welt der Ingenieure erforscht; Mit der Lupe schauen wir genau hin, sammeln Fachwissen und Wortschatz und fragen uns, wieso die Ingenieure ziemlich innovative Alltagshelden sind. Wir lernen die Arbeit der Pioniere, Erfinder und Tüftler kennen, erleben eine Zeitreise durch ihre Geschichte und blicken auf Meilensteine und auf spannende Visionen für die Zukunft.

Anmeldung: salzburg@arching-zt.at